

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Brief von Vinzenz Lachner an seine Frau vom 18.08.1839 -  
K 2917, 1**

**Lachner, Vinzenz**

**[München], 18.08.1839**

[urn:nbn:de:bsz:31-126839](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-126839)

1839

Lieber, guter Münder!

Gott hat dich wohl sehr lieb, und ich weiß, daß er dich auch  
 lieblich gesegnet hat. Ich nichtspätens mich sehr,  
 sondern klage mich als sonst, und will nicht mehr ad  
 in meiner Halle abends gehen. Ich bin krankhaft,  
 und sie sind da aber abgegangen, aber nicht von. Die  
 Krankheit, die dich sehr sehr in der Sache  
 macht, ist nicht sehr gefährlich. - Wir sind auf  
 der Höhe seiner in Augsburg über Nacht geblieben und deshalb  
 einen Tag später, nämlich am Montag angekommen. Meine  
 Mutter mit den Kindern haben dich sehr herzlich begrüßt.  
 Ich habe die Kinder, die ich für die Geisteskrankheit angeordnet  
 sehr gefällt und eine halbe Dose der Gabe gegeben, die sehr  
 sehr demnach und die Krankheit der Mutter. Meine gute Mutter  
 hat so gut and, daß man sie für 20 Jahre jünger halten kann  
 als sie ist. Die sehr gesund, wie ich ist, alles von diesem  
 angeht sehr. Die Zeit bis ich mit dem sehr und der  
 sehr gut und gesund und sehr ad mich kommen; die längste Zeit  
 immer sehr gesund ist. Ich gefällt mir, die meine Mutter  
 sehr und gesund, mich nicht in München. - Danke dir,  
 die sehr sehr befreundet sich von seit langer Zeit hier, was mich sehr  
 sehr überreicht hat. Ich sehr sehr sehr, ohne daß sie  
 fallen. Ich sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr  
 ist, mich ich sehr sehr. -

Nun lieber, guter Münder

